

**Pressemitteilung  
zur Gründung der Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Energie Burghaun eG  
Burghaun, 5.9.2011**

BURGHHAUN. „Wir wollen uns über die Potentiale der heimischen Ressourcen unser eigenes Bild machen und geeignete Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energien mit der Genossenschaft eigenständig durchführen. Wir möchten somit die Marktgemeinde Burghaun ein Stückweit unabhängiger und selbstbestimmter machen - und das im Interesse der Einwohner“, so Simon Sauerbier, einer der beiden Geschäftsführer der neuen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Energie Burghaun eG.

Die Energiegenossenschaft wurde am 22. August 2011 von 33 Bürgerinnen und Bürgern gegründet. In den Aufsichtsrat der neuen Genossenschaft wurden gewählt: Vorsitzender: Fritz Schäfer, Stellvertreter Herbert Roos, Petra Hasenpflug, Carsten Glebe, Markus Och. In den Vorstand wurden anschließend gewählt: 1. Vorstand Simon Sauerbier und 2. Vorstand Alexander Hohmann.

Mit diesem ersten Schritt werden Strukturen geschaffen und ein demokratisches Wirtschaftsunternehmen gegründet, das sich besonders durch die Mitbestimmung der Mitglieder in der Generalversammlung auszeichnet. Eine vergleichbare Gründung gab es in unserer Heimat zuletzt vor über 125 Jahren mit der Gründung der Raiffeisenbanken Langenschwarz und Burghaun.

Keine 2 Wochen nach der Gründung zeichnen sich die ersten möglichen Projekte ab. Neben einem Bürgersolarpark wird über Fotovoltaikanlagen auf den Dächern des evangelischen Pfarrhauses und Kindergartens nachgedacht. Auch das Nahwärmenetz in Burghaun kann möglicherweise genossenschaftlich organisiert werden.

Dennoch: Die Entstehung eines Wirtschaftsunternehmens benötigt Zeit und Geduld. Mit der Umsetzung der ersten Projekte ist frühestens Ende 2011 / Anfang 2012 zu rechnen.

Wichtig ist: künftig kann sich jeder bei sinnvollen Investitionen in Projekten vor der eigenen Tür beteiligen, die man selbst überblicken kann. Positiver Nebeneffekt ist, dass dadurch auch das direkte Umfeld profitiert. Neben Know-how und einem gemeinschaftlichen Bewusstsein entsteht durch den Aufbau und die Pflege der Anlagen ebenso Arbeit in Burghaun, welches wieder mehr heimisches Geld in unseren eigenen örtlichen Wirtschaftskreislauf einfließen lässt – und das nicht nur hier und heute, sondern auch im Burghaun von morgen.

„Wir schaffen energetisch und ökonomisch sinnvolle Alternativen vor der eigenen Haustür. Wir wollen geeignete Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energien selbst initiieren und durchführen, um in der Gemeinde Burghaun ein Stückweit unabhängig zu werden.“, so Geschäftsführer Sauerbier.

So werden künftig auch mittelgroße Projekte wie die Erweiterung des Nahwärmenetzes angedacht, die für die Gemeinschaft sinnvoll, aber für den Einzelnen zu teuer wären. Ganz im Sinne des Grundgedankens von Friedrich Wilhelm Raiffeisen: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele!“

Der Leitspruch der Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Energie Burghaun eG heißt daher:  
*Gemeinsam bewusst unternehmen.*

So wird man Mitglied in der Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Energie Burghaun eG:

Jede interessierte Bürgerin und jeder interessierte Bürger kann einen oder mehrere Geschäftsanteile in Höhe von jeweils 200 Euro erwerben. Egal ob einen oder zehn Anteile: jeder Anteilseigner hat eine Stimme, mit der er mitentscheiden kann, was mit seinem Geld passiert. Es besteht keine Nachschusspflicht. Die Rendite ist vom jeweiligen Projekt abhängig, aber Werte bis in den zweistelligen Prozentbereich sind möglich.

Beitrittserklärungen und weitere Informationen liegen in den Filialen der Raiffeisen-Banken Burghaun und Langenschwarz und in der Gemeindeverwaltung Burghaun aus.